

Anlage B.

Koblenz, den 18. Januar 1880.

Euer Durchlaucht beehre ich mich in der Anlage Abschrift eines diesseitigen Schreibens an den Herrn Landes-Direktor der Rheinprovinz vom heutigen Tage ganz ergebenst mitzutheilen. Wie Euer Durchlaucht aus demselben entnehmen wollen, ist zur Abwendung der in einigen Kreisen der Regierungsbezirke Trier und Aachen drohenden Nothstände unumgänglich erforderlich, daß der Provinzial-Verwaltungsrath sich schleunigst über die Gewährung von Gelegenheit zu Arbeitsverdienst, die durch Ausführung von Bauten an den Provinzial-Straßen in den fraglichen Distrikten geboten werden kann, über die Bewilligung von Prämien und Zuschüssen zu dajelbst auszuführenden Kommunal-Begebauten, und über die zur Beschaffung der Saatfrucht zu gewährenden Darlehn aus Provinzial-Mitteln schlußig mache. Der drohenden Gefahr gegenüber dürfte die Rücksicht darauf, daß einige Mitglieder des Provinzial-Verwaltungsraths zugleich Mitglieder des Herrenhauses sind, nicht weiter in Betracht kommen können.

Euer Durchlaucht Zustimmung glaube ich daher versichert sein zu dürfen, wenn ich ganz ergebenst bitte, eine Sitzung des Provinzial-Verwaltungsraths zur Beschlußnahme über die beregten Fragen geneigtest auf einen möglichst baldigen, jedenfalls noch in die erste Hälfte des Februar fallenden, Termin bestimmen zu wollen.

Der Ober-Präsident der Rheinprovinz.  
gez.: von Bardeleben.

An  
Seine Durchlaucht den Herrn Fürsten zu Wied  
zu Neuwied.